

Herrn D. Joh. Gottlob Lehmanns
Sammlung einiger Mineralischer
Merckwürdigkeiten des Plauischen
Grundes bey Dresden.

Felices coloni, si sua bona sciant.

§. I.

Der Plauische Grund ist nebst dem darzu ge-
hörigen Gebürgen eine gewisse Gegend,
welche von der Abend-Seite vor hiesiger Churfst.
Sächsl. Residenz-Stadt Dresden lieget. Es
fänget sich solcher eigentlich bey Putschappel drey
Viertel Meilen ohngefehr von dieser Stadt an,
und endiget sich bey dem Dorffe Plauen. Sein
Ansehen hat etwas wildes von weiten an sich,
ohngeachtet es einer von unsern angenehmsten
Spazier-Gängen ist, wenn man nur einmahl
in selbigen sich befindet. Er ist auf beyden Sei-
ten von zwey Gebürgen eingefast, welche, son-
derlich auf der einen Seite gleich bey Plauen,
mit ihrer steilen Höhe und ungeheuern Felsen ein
angenehmes Schrecken und Verwunderung de-
nen, die solches besehen, beybringen. Zwischen
diesen Gebürgen fließet die Weistritz, ein Fluß,
welcher auch in Ansehung mineralischer Merck-
würdigkeiten betrachtungswürdig ist, wovon wir
besser unten gelegentlich etwas gedencken wollen.
Auf beyden Seiten dieses Flusses liegen zum
Theil